

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb: Schwendi**

**Weiserfläche: Vorder Langiswald**

**Protokoll Zwischenbegehung 04.07.2011 (Datum)**

### Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen .....	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung .....	3
6	Diverses .....	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme .....	4

### Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☒ Fotodokumentation
- ☐ Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- ☐ .....
- ☐ .....

### Checkliste

- ☒ Markierungen nachgemalt
- ☒ Fotos wiederholt
- ☒ Protokoll der Begehung

## **1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung**

04.07.2011 Roland Christen  
Lukas Glanzmann  
Gregor Jakober  
Wendelin Kiser  
Beat Ettlin

## **2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen**

Einrichtung der Weiserfläche:	20.07.2008	(Datum)
letzter Kontrollgang:		(Datum)
letzte Zwischenbegehung:	16.07.2008	(Datum)
Ausführung letzte Massnahmen:	April 2009	(Datum)

## **3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation**

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse: keine

Ausgeführte Massnahmen: Verbauung Rutsch 2010 (Ansaat und 500 Weiden gepflanzt) Dabei wurden auch noch 75 BAh, 25 Ta sowie 300 Fi gepflanzt, wobei nur ein kleiner Teil auf der Weiserfläche gepflanzt wurde.

## 4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

Stabilität: Die Stabilität des Restbestandes wird als gut beurteilt.

Boden: keine Bemerkung

Verjüngung: Ansaamung: Fi, Ta  
 Anwuchs: Fi  
 Aufwuchs: Fi, Ostteil Endtrieb 15-20 cm; Westteil Endtrieb 5-10 cm  
 Die Fichtenpflanzungen sind gut angewachsen  
 Der Ausfall der Tannenpflanzungen ist stark. Im Halbschatten kommen sie gut, Probleme gibt es wenn die Pflanzungen offen stehen.

Konkurrenzvegetation: keine Bemerkung

Wild Tannen Ansaamungen sind vereinzelt verbissen auch Bu sind verbissen (Wintereinstandsgebiet der Gämsen)

## 5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschreibung und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

geplante Massnahmen: keine

Schwerpunkte Beobachtung: Entwicklung, Aufwuchs der Naturverjüngung und der Pflanzung  
 Stabilität des Restbestandes  
 Entwicklung der Vegetation  
 Beobachtung der Weissstannennaturverjüngung (Ziel 1 Ta pro Gruppe)  
 Verbiss

## **6      Diverses**

Keine Bemerkungen

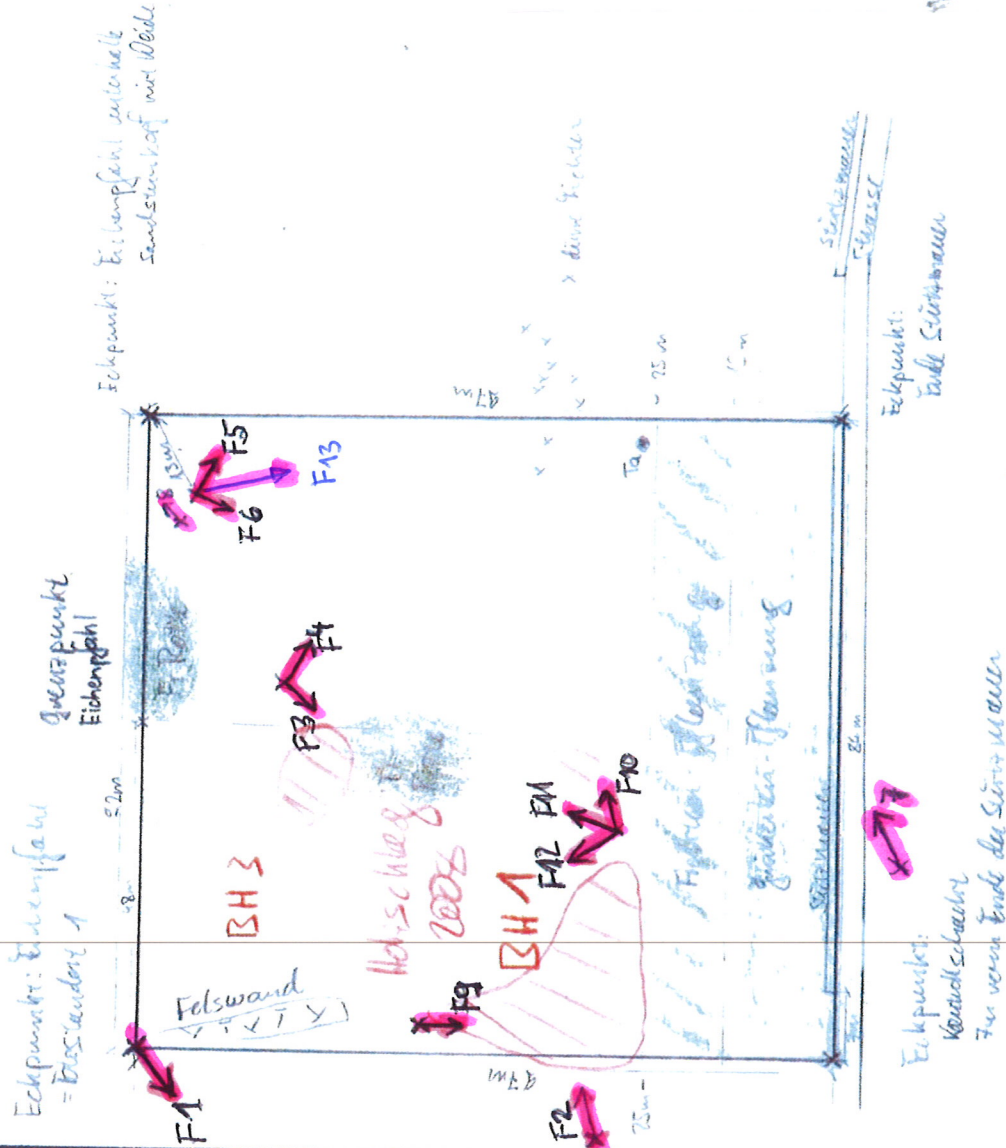
## **7      Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme**

Die Nächste Zwischenbegehung ist in 2 Jahren im Juli/August 2011 vorgesehen.

# Waldb projekt

Waldb projekt	Ort: <b>Vorder Langenwald Sarnen</b>	Weiserfl. Nr.	Tafel	Fläche (ha): <b>0,55 ha</b>	Situation <b>Haus BH 3</b>	0 ha schwing wa. bew. 2
Koordinaten: <b>652890/153640</b>	Meereshöhe: <b>1450m</b>	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> Form. 4 <input type="checkbox"/>		Datum: <b>20.07.07</b>	BearbeiterIn: <b>A. von Noss, U. Hünziker</b>	
Plan 1:000 <input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere: <b>Kuppungsprotokoll</b>						

## Situationsskizze:



Die Weiserfläche I des ISK WSSW von 1996 konnte nicht mehr genau gefunden werden. Die neue Weiserfläche wird die alte über-schneiden sich teilweise.

alle angegeben = schräge Längen  
ergänzt 16.07.08/lw

## Waldfunktion(en):

Steinschlag Transitiv / Entschleunigungsgebiet  
Lawinen - Schneematsche  
Zieltyp:

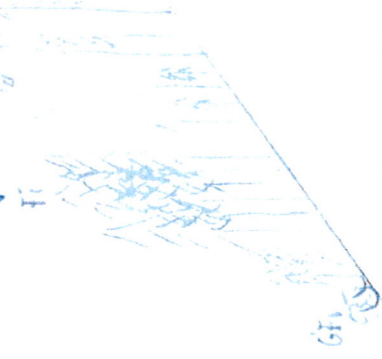
Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):

Teilung der Weiserfläche in zwei Teilflächen:

- westliche Teilfläche
  - Verjüngung anleiten
  - Entfaltung Gefährdungsträger
  - Verjüngung Weisstanne - Wild
- östliche Teilfläche
  - Entfaltung nach Windwurf + Kieferpress

Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschreibung):

westliche Teilfläche BH 1 bis BH 3



Hangneigung 35° = 70°p

unverwechslungsfähiger schräge/horiz. Längen: 0,82



## Fotodokumentation 1996, 2007, 2008, 2009 & 2011 (Weiserfläche I des ISK WSSW)



Fotostandort 1 = NW Ecke der Weiserfläche, Blick in Richtung Trogenegg; Wie wird sich die Krone der Ta nach Freistellung entwickeln?

20.07.2007



16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011





20.07.2011



16.07.2008



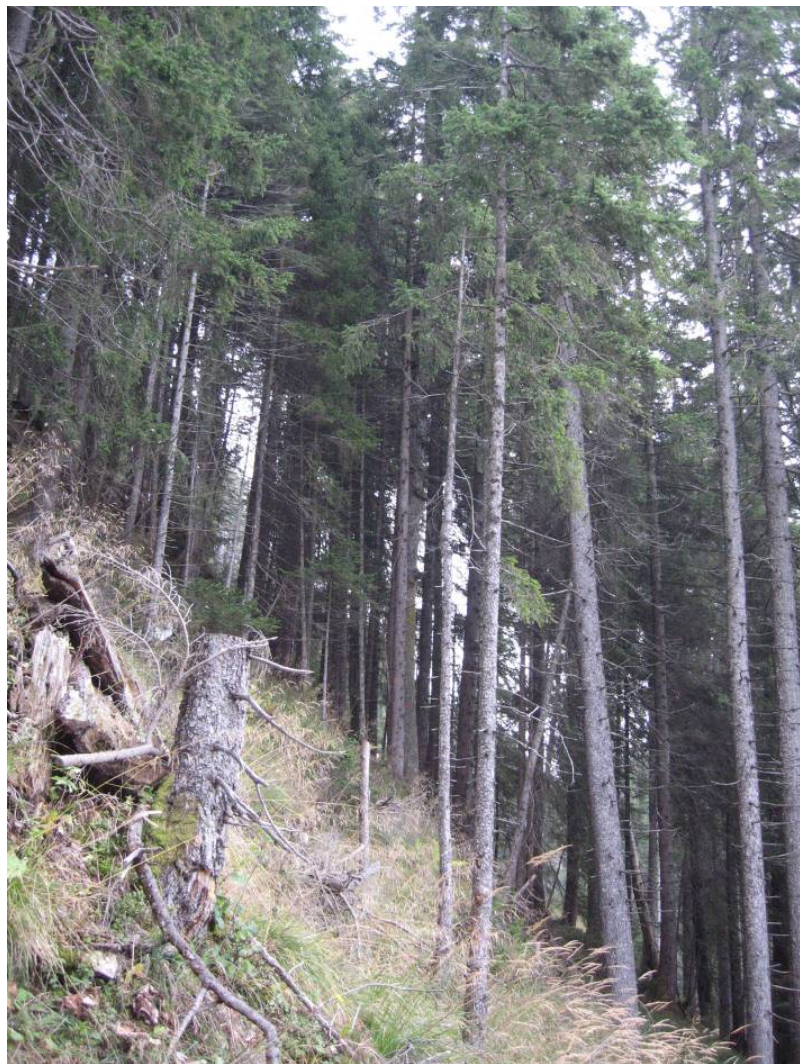


19.08.2009



04.07.2011





Fotostandort 2 = Blick von Westen in die Teilfläche mit dem Baumholz  
20.07.2007

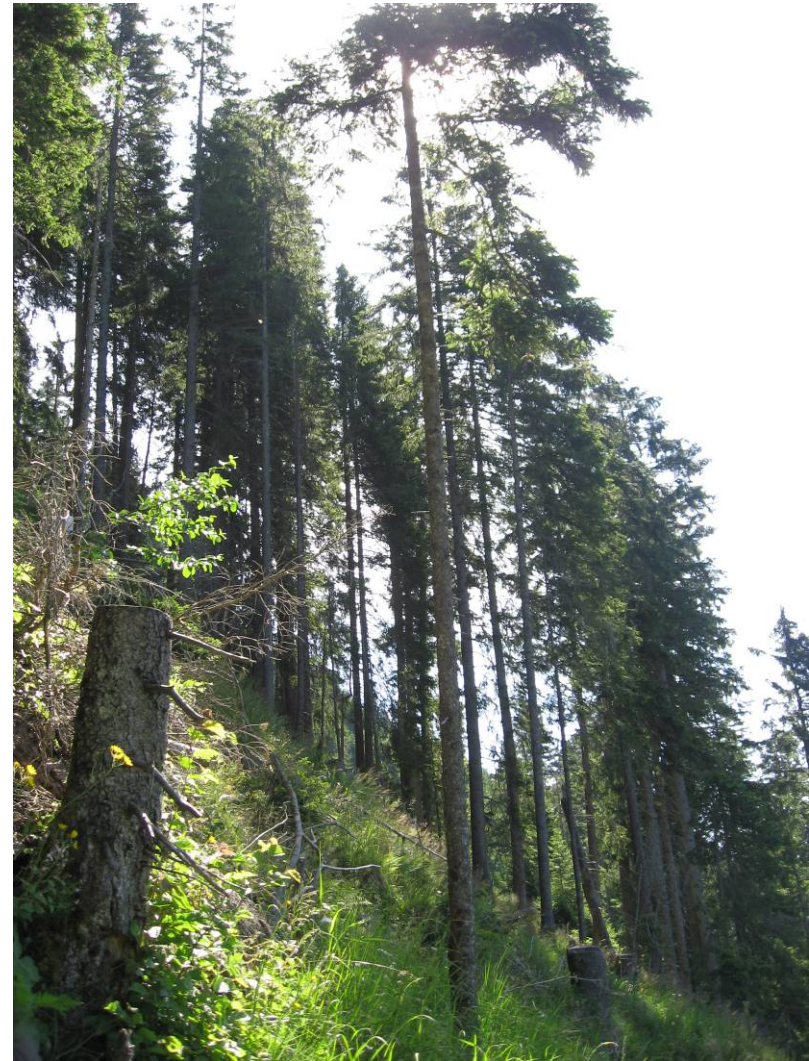


Blick von Westen in die Fläche mit den fälschlicherweise gefälltten Bäumen und auf den neuen Schlagrand  
16.07.2008



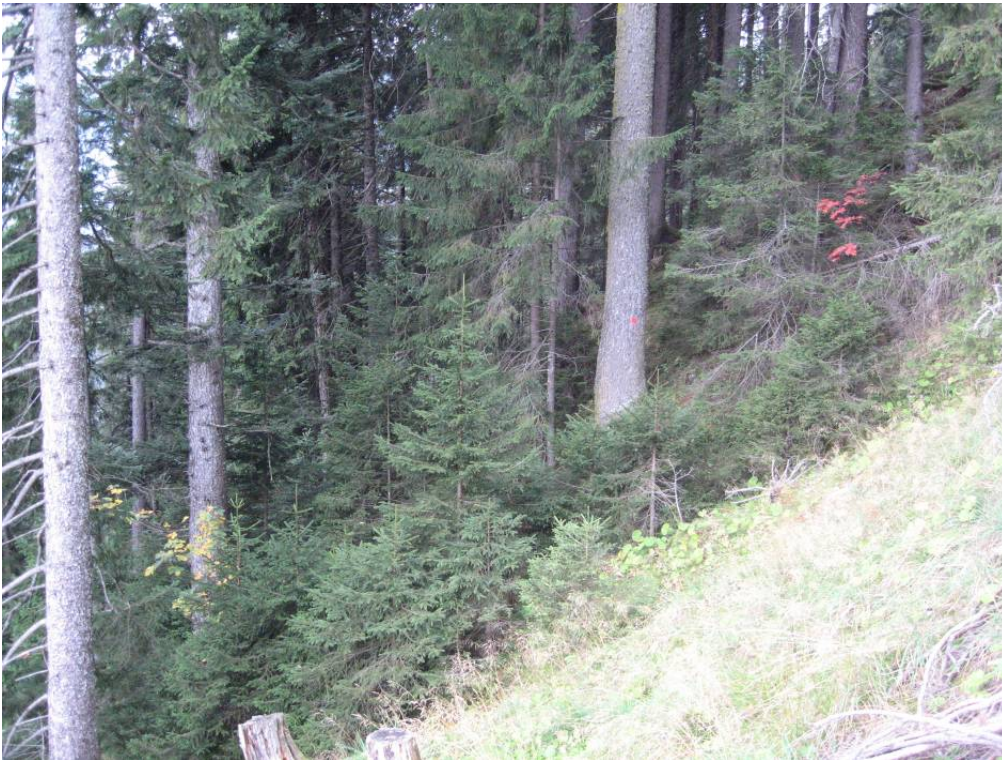


19.08.2009



04.07.2011





Fotostandort 3 Entwicklung der Jungwuchsgruppe?  
20.07.2007



Förderung durch mehr Licht dank dem Holzschlag 2008,  
16.07.2008





19.08.2009



04.07.2011





Fotostandort 4 Blick in die Windwurf-/Käferfläche  
20.07.2007



Blick in die Windwurf-/Käferfläche  
16.07.2008





19.08.2009



04.07.2011





Fotostandort 5 = Fotostandort 5 von 2007  
1996



20.07.2007



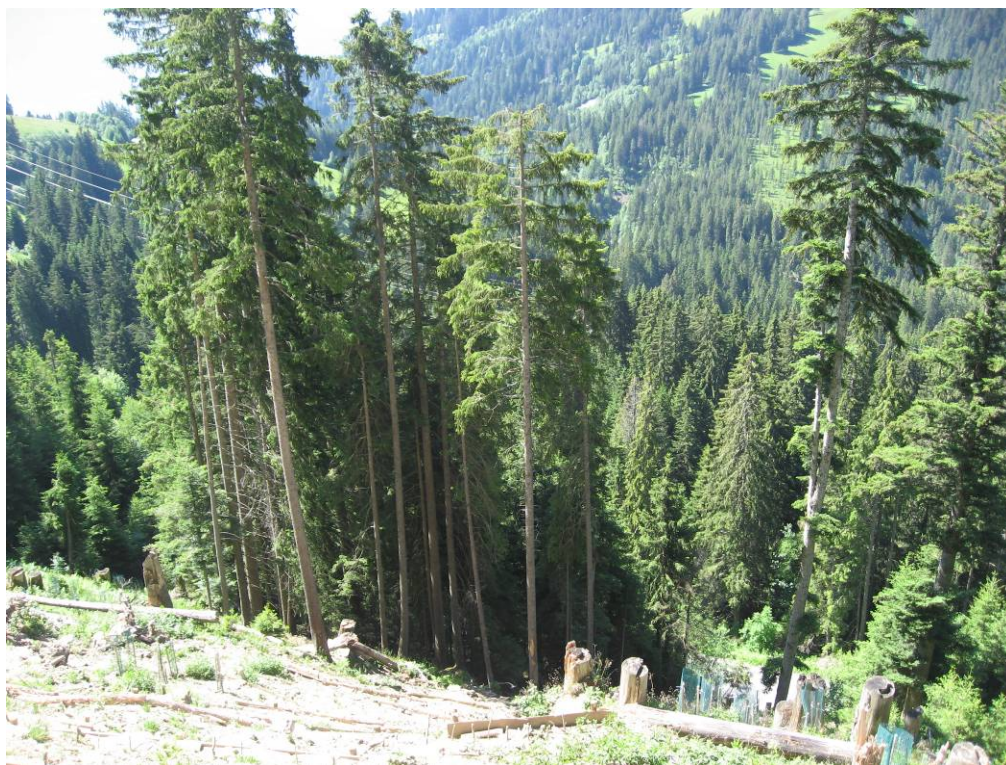


Fichte in der Bildmitte gebrochen im Föhnsturm vom 28.05.2008  
16.07.2008



19.08.2009





04.07.2011





20.07.2007



16.07.2008





19.08.2009



04.07.2011





Fotostandort 7 Blick von der Glaubenbergstrasse in die Weiserfläche  
1996



20.07.2007



16.07.2008



19.08.2009





04.07.2011



Fotostandort 8 war früher Fotostandort Nr. 4 1996



20.07.2007





Die Buche hat sich seit 1996 kaum entwickelt. Frostschäden? Verbiss?  
Andere Buchen-Jungwüchse auf der Weiserfläche, die zwischen Fichten stehen, entwickeln sich gut, z.B. Foto 6 im Mittelgrund links.

Fotostandort konnte infolge des Rutsches nicht mehr rekonstruiert werden





Fotostandort 9 = Blick von oben in die Fläche mit den 2008 fälschlicherweise gefälltten Bäumen  
16.07.2008



19.08.2009





04.07.2011





Fotostandort 10 = Blick in die durch den Holzschat 2008 entstandene Lücke  
16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011





Fotostandort 11 = Blick auf die Verjüngungsgruppe, die durch die Lücke auf Foto 10 (Holzschlag 2008) mehr Licht erhält und dadurch gefördert werden soll.  
16.07.2008



19.08.2009





04.07.2011





Fotostandort 12 = Blick in den verbleibenden Bestand zwischen den Lücken vom Holzschlag 2008. Die liegende Fichte wurde im Föhnsturm vom 28.05.2008 gebrochen.  
16.07.2008



19.08.2009



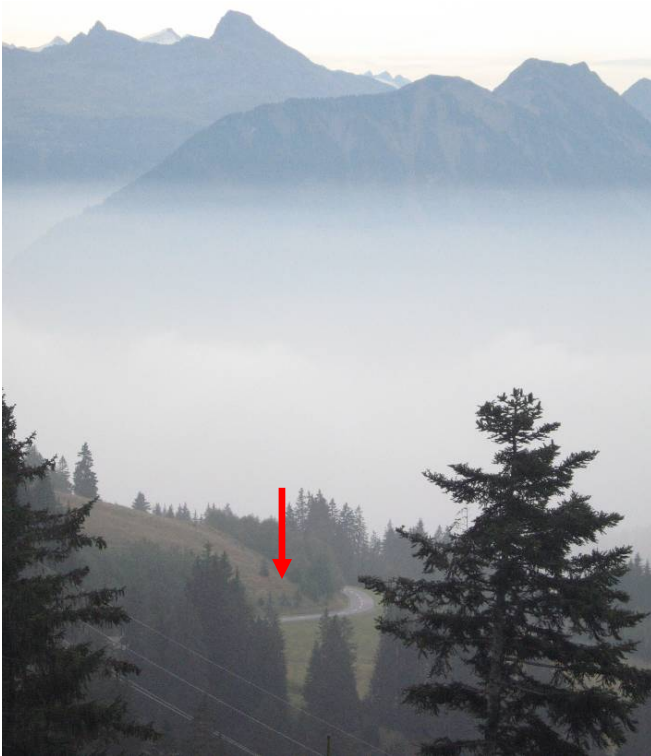


04.07.2011





Fotostandort 13  
04.07.2011



Standort Gegenhangfotos (653'230 / 193'100)



Gegenhangfoto  
2007





Gegenhangfoto  
2007



16.07.2008



16.07.2008